



Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



23.10.2014

EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

Haushalt 2015: Verhärtete Fronten

Nachdem der Ministerrat bereits im September seine Position zum Entwurf des EU-Haushaltsplans für 2015 festgelegt hatte, hat nun das Parlament in erster Lesung darüber abgestimmt. Die aus unserer Sicht unverantwortlichen Kürzungsvorschläge des Rates, der ausgerechnet in den Zukunftsbereichen, wie zum Beispiel bei der Forschungsförderung und bei den Infrastrukturprojekten, im nächsten Jahr 1,3 Mrd. Euro weniger ausgeben will als von der Kommission vorgeschlagen, haben wir abgelehnt. Der Vermittlungsausschuss wird nun eine harte Nuss zu knacken haben. Auch mein mit Kollegen eingereichter Änderungsantrag zu den sogenannten Expertengruppen der Kommission wurde im Plenum angenommen: Ein Teil des Budgets für diese Gruppen, welche aus externen Interessenvertretern verschiedener gesellschaftlicher Gruppen be-

stehen und die Kommission bei der Vorbereitung von Gesetzesvorlagen beraten, soll solange eingefroren werden, bis die Zusammensetzung dieser Gruppen transparenter gestaltet wird. Außerdem setze ich mich nach wie vor dafür ein, dass der erweiterte Verantwortungsbereich des OLAF-Überwachungsausschusses auch im Haushalt abgebildet wird. Mein Antrag, die Verwaltungsmittel für die Mitarbeiter des Überwachungsausschusses separat im Haushalt auszuweisen, wurde ebenfalls von den Kollegen mitgetragen.

Die EU hat 28 neue Kommissare

Aufatmen konnten am Mittwoch 27 frischgebackene Kommissarinnen und Kommissare: Nachdem die zuständigen Fachausschüsse des Europaparlaments in den vergangenen Wochen jeden einzelnen Kandidaten einer und teilweise mehreren Anhörungen unterzogen hatten, ist Jean-Claude Junckers Mannschaft jetzt vom Parlament formal bestätigt worden. Den künftigen

Kommissionspräsidenten Juncker hatte das Plenum bereits im Juli gewählt. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Kristalina Georgieva, die als "Super-Kommissarin" für die Bereiche Verwaltung, Haushalt, Haushaltskontrolle und Betrugsbekämpfung ein tragender Pfeiler der Juncker-Kommission sein wird. Am 1. November wird die neue Kommission die Arbeit aufnehmen.

TTIP: Rat schafft mehr Transparenz

Am 9. Oktober wurde durch einen Beschluss des Europäischen Rates das Verhandlungsmandat zum TTIP-Abkommen [hier](#) veröffentlicht. Ich begrüße diesen Schritt hin zu mehr Transparenz, ohne die kein Vertrauen entstehen kann.

Wenig Besserung bei Jugendarbeitslosigkeit

Vor über einem Jahr wurde von den EU-Arbeitsministern das Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit vorgestellt: 6 Mrd. Euro sollten 2014/15 in die „Jugendbeschäfti-

So können Sie mich erreichen:

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europabüro
Grabenstraße 24 | 89522 Heidenheim | Deutschland
Telefon: +49732120071 | Telefax +49732120073
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
Rue Wiertz, ASP 15 E 158 | 1047 Brüssel | Belgien
Telefon: +3222845868 | Telefax +3222849868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
LOW 10 T 018 | 67000 Straßburg | Frankreich
Telefon: +33388175868 | Telefax +33388179868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu



Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg

23.10.2014
EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

gungsinitiative“ fließen, 40 Mrd. Euro im Laufe der nächsten Finanzperiode aus dem Europäischen Sozialfonds für die Umsetzung der Jugendgarantie zur Verfügung gestellt werden. Trotzdem kürzte der Rat in seinem Haushaltsansatz für 2015 die Mittel für den ESF, und auch von den 6 Mrd. Euro wurden erst einige hunderttausend ausgegeben. Kein Wunder – gerade einmal drei Mitgliedstaaten haben sich bisher operationelle Programme für Jugendbeschäftigung von der Kommission genehmigen lassen! Dabei ist von Entwarnung keine Spur: Im Juli 2014 waren weiterhin 21,6% junge Menschen unter 25 in Europa ohne Arbeit. Die Mitgliedstaaten müssen daher ihren Ankündigungen endlich Taten folgen lassen. Ständig öffentlichkeitswirksam mehr Geld zu fordern reicht nicht – man muss die vorhandenen Mittel auch einzusetzen wissen!

Sacharow-Preis: Frauenrechte im Fokus

In diesem Jahr wird der Gynäkologe Denis Mukwege aus der Demokrati-

schen Republik Kongo mit dem Sacharow-Preis für geistige Freiheit ausgezeichnet. Damit wird sein Einsatz für Frauenrechte und für Opfer sexueller Gewalt gewürdigt.

ERASMUS: Programm mit Wirkung

Eine Studie zum Erasmus-Programm zeigt: Die Generation Erasmus lebt Europa. 40% der ehemaligen Teilnehmer wohnen nach Studienabschluss in einem anderen europäischen Land. Zudem haben Teilnehmende bessere Einstellungschancen. Der Erfolg des Programms schlägt sich auch im Haushaltsentwurf für das nächste Jahr nieder: Zusammen mit anderen Bildungs- und Forschungsprogrammen der EU soll ERASMUS+ zusätzliche 190 Mio. Euro erhalten.

Besucher im Europaparlament

Im Oktober durfte ich zahlreiche Besucher an beiden Tagungsorten begrüßen: Anfang des Monats diskutierte ich mit dem Gemeinderat Wolpertshausen und dem CDU-

Ortsverband Edelfingen-Dainbach in Brüssel über aktuelle Themen. Während der Straßburg-Woche konnte ich mich über Besuch von der Deutschorden-Schule aus Lauchheim und der Realschule am Karlsberg aus Crailsheim freuen.

Neuigkeiten aus meinem Büro

In meinem Team gab es nach der Wahl einige Veränderungen. Nach zweieinhalb Jahren Tätigkeit in meinem Büro habe ich meinen Assistenten Johannes Bleher nach Stuttgart verabschieden müssen, wo er ein Masterstudium aufgenommen hat. Ich lasse ihn wirklich ungern ziehen und danke ihm für die tolle Arbeit! Als seine Nachfolgerin begrüßen wir Sarah Alber, die bereits als Praktikantin für mich tätig war: herzlich willkommen! Seit kurzem ist außerdem Karoline Tippelt-Wohl, Studentin in Konstanz, für sechs Monate Praktikantin im Brüsseler Büro. Sie folgt auf Miriam Pauly und Jan Schüssele, die es wieder zurück an die Uni zieht. Beiden sage ich für ihren Einsatz herzlichen Dank!

So können Sie mich erreichen:

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europabüro
Grabenstraße 24 | 89522 Heidenheim | Deutschland
Telefon: +49732120071 | Telefax +49732120073
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
Rue Wiertz, ASP 15 E 158 | 1047 Brüssel | Belgien
Telefon: +3222845868 | Telefax +3222849868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
LOW 10 T 018 | 67000 Straßburg | Frankreich
Telefon: +33388175868 | Telefax +33388179868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu